

Rapperswil-Jona  
Stadtrat



## Forum 2 Mitreden heisst mitgestalten

29. November 2022

Mitwirkungsprozess  
**StadtLebensRaum 2040**  
Rapperswil-Jona aktiv gestalten

Rapperswil-Jona  
Stadtrat



## **Begrüssung**

**Christian Leutenegger,  
Stadtrat**



## Zielsetzung:

**Ein gesamtheitlicher  
Ansatz – «Masterplan»  
StadtLebensRaum 2040**





# Wir gestalten unsere Zukunft gemeinsam!

## → mit den öffentlichen Foren und einer Kommission



## Eingesetzte Kommission hat die Arbeit aufgenommen

- Kommission konstituiert und Arbeit aufgenommen
- Bericht Mobile Mitwirkung und die im Forum 1 diskutierte Thesen zur räumlichen Entwicklung wurden erstmalig besprochen
- Über den Prozess zur Abstimmung zum Stadttunnel wurde informiert





## Heutige Ziele

- Konsolidierung der Leitsätze und Zielsetzungen
- Erkennen von Themen mit viel Diskussionsbedarf
- Planung mit Rückmeldungen aus der Bevölkerung anreichern
- Informieren zur Abstimmung zum Tunnel (Info am Ende der Veranstaltung)



## **Ablauf & Ziele Heute**

**Roman Dellsperger und Nathalie Mil  
Co-Moderation moderat GmbH**



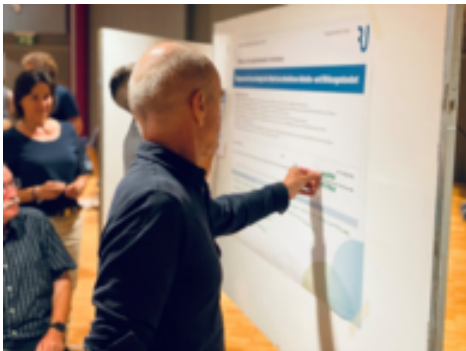
## Ablauf Forum 2 «StadtLebensRaum 2040»

1. Begrüssung und Einstieg  
*Christian Leutenegger, Ressortvorsteher Bau, Liegenschaften*
2. Einblick in die Leitsätze  
*Jonas Hunziker, Planungsteam EBP*
3. **Pause**
4. Gruppenarbeit zu den Leitsätzen und Präsentation
5. Ausblick auf den Prozess und Forum 3  
*Simon Wegmann, Projektleitung*
6. Verabschiedung und Dank  
*Christian Leutenegger, Ressortvorsteher Bau, Liegenschaften*





## Forum 1





## Wozu Leitsätze zur Stadtentwicklung formulieren?

- Beschreiben die wichtigsten strategischen Grundsätze für die stadträumliche Entwicklung von Rapperswil-Jona
- Bilden Orientierungsrahmen für Siedlungs-, Verkehrs- und Landschaftsentwicklung
- Bilden Grundlage für weitere Planungen: Quartierkonzepte, Revision Nutzungsplanung (2024 – 2027)
- Basieren auf bestehenden Planungen (soweit noch aktuell)
- Sie setzen Schwerpunkte oder ergänzen neue Themen



## **Einblick in die Leitsätze**

**Jonas Hunziker,  
EBP Schweiz AG**

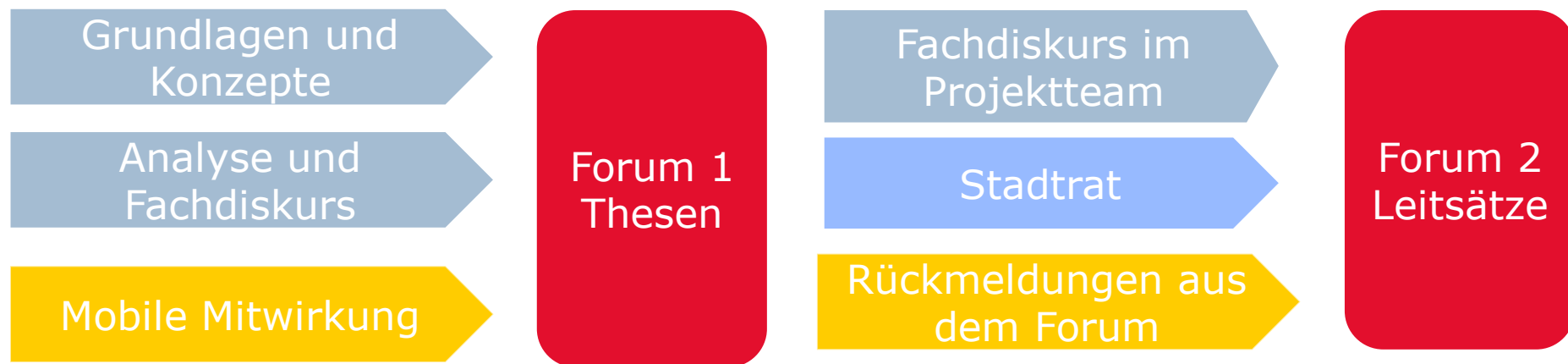


## Von den Thesen zu Leitsätzen

- Im Forum 1 wurden sechs Thesen präsentiert und diskutiert
- Thesen wurden zwischenzeitlich verifiziert, verortet, präzisiert
- Thesen wurden zu Leitsätzen für die stadträumliche Entwicklung weiterentwickelt
- Leitsätze beschreiben die wichtigsten strategischen Grundsätze für die stadträumliche Entwicklung von Rapperswil-Jona
- Bilden Orientierungsrahmen für Siedlungs-, Verkehrs- und Landschaftsentwicklung
- Bilden Grundlage für weitere Planungen: Quartierkonzepte, Revision Nutzungsplanung



## Von den Thesen zu Leitsätzen





## Überblick über die ausformulierten Leitsätze

1. Den StadtLebensRaum gemeinsam gestalten
2. Die Zentren stärken und neue Begegnungsorte in den Stadtteilen schaffen
3. Die Siedlungsentwicklung nach Innen zugunsten einer attraktiven und lebenswerten Stadt nutzen
4. Rapperswil-Jona als attraktiven Arbeits-, Bildungs- und Kulturstandort festigen
5. Ein hochwertiges Grün- und Freiraumnetz innerhalb der Siedlung schaffen und die äussere Stadtlandschaft aufwerten
6. Eine siedlungsverträgliche Mobilität und die Veränderung des Mobilitätsverhaltens fördern

# 1. Den StadtLebensRaum gemeinsam gestalten



Bild: moderat



Bild: Stadt Rapperswil-Jona



## 2. Die Zentren stärken und neue Begegnungsorte in den Stadtteilen schaffen







## 2. Die Zentren stärken und neue Begegnungsorte in den Stadtteilen schaffen



Bild: fgzzh.ch

Stärkung des Zentrums Friesenberg, Zürich durch neue Erdgeschossnutzungen



### 3. Die Siedlungsentwicklung nach Innen zugunsten einer attraktiven und lebenswerten Stadt nutzen



Bauliche Verdichtung einer Wohnsiedlung nach Nachhaltigkeitskriterien im Kanton Bern



Aufstockung einer Einfamilienhaussiedlung in Münchenstein, Basel

Bild: Tom Bissig



## 4. Rapperswil-Jona als attraktiven Arbeits-, Bildungs- und Kulturstandort festigen





## 4. Rapperswil-Jona als attraktiven Arbeits-, Bildungs- und Kulturstandort festigen





## 5. Ein hochwertiges Grün- und Freiraumnetz innerhalb der Siedlung schaffen und die äussere Stadtlandschaft aufwerten





## 5. Ein hochwertiges Grün- und Freiraumnetz innerhalb der Siedlung schaffen und die äussere Stadtlandschaft aufwerten



## 6. Eine siedlungsverträgliche Mobilität und die Veränderung des Mobilitätsverhaltens fördern





## 6. Eine siedlungsverträgliche Mobilität und die Veränderung des Mobilitätsverhaltens fördern



Bild: PubliBike AG



Bild: wohnbau-mobilitaet.ch

Autofreie Siedlung Burgunder in Bümpliz, Bern





## **12 Tische für den Dialog nach der Pause**

1. Den StadtLebensRaum gemeinsam gestalten
2. Die Zentren stärken und neue Begegnungsorte in den Stadtteilen schaffen
3. Die Siedlungsentwicklung nach Innen zugunsten einer attraktiven und lebenswerten Stadt nutzen
4. Rapperswil-Jona als attraktiven Arbeits-, Bildungs- und Kulturstandort festigen
5. Ein hochwertiges Grün- und Freiraumnetz innerhalb der Siedlung schaffen und die äussere Stadtlandschaft aufwerten
6. Eine siedlungsverträgliche Mobilität und die Veränderung des Mobilitätsverhaltens fördern



# Arbeitsweise; zwei Poster

Masterplan «StadtLebensRaum 2040» Rapperswil-Jona

### 4. Leitsatz

**Rapperswil-Jona als attraktiven Arbeits-, Bildungs- und Kulturstandort festigen**

- Gute Voraussetzungen für ein dynamisches wirtschaftliches Umfeld, eine vielfältige Branchenstruktur und ein breites Arbeitsplatzangebot schaffen
- Bildungsstandort stärken und positive Impulse für die Stadtentwicklung nutzen
- Hohe Dichte an vielfältigen kulturellen und weiteren öffentlichen Nutzungen beibehalten

Masterplan «StadtLebensRaum 2040» Rapperswil-Jona

### 4. Leitsatz

**Rapperswil-Jona als attraktiven Arbeits-, Bildungs- und Kulturstandort festigen**

der falsche Weg ← nein • • • → der richtige Weg

Wie sehen Sie Ihre Position im Link, der hier an einer für Sie wichtigen Stelle zwischen dem falschen und richtigen Weg?

Feedback zu den Leitbildern      Feedback zu den Erläuterungen

Feedback



## Pause





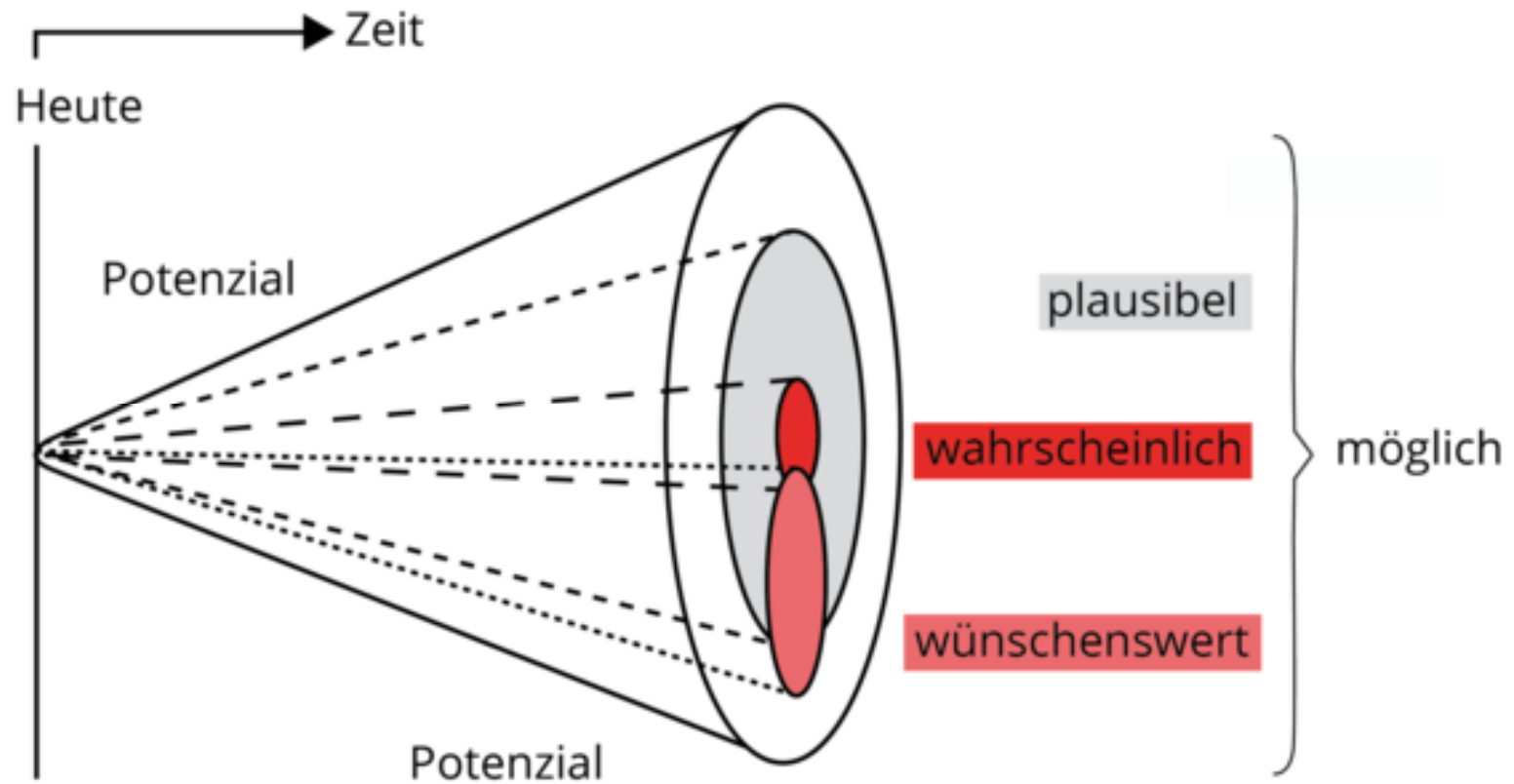
## Vorstellen der Erkenntnisse

1. Den StadtLebensRaum gemeinsam gestalten
2. Die Zentren stärken und neue Begegnungsorte in den Stadtteilen schaffen
3. Die Siedlungsentwicklung nach Innen zugunsten einer attraktiven und lebenswerten Stadt nutzen
4. Rapperswil-Jona als attraktiven Arbeits-, Bildungs- und Kulturstandort festigen
5. Ein hochwertiges Grün- und Freiraumnetz innerhalb der Siedlung schaffen und die äussere Stadtlandschaft aufwerten
6. Eine siedlungsverträgliche Mobilität und die Veränderung des Mobilitätsverhaltens fördern



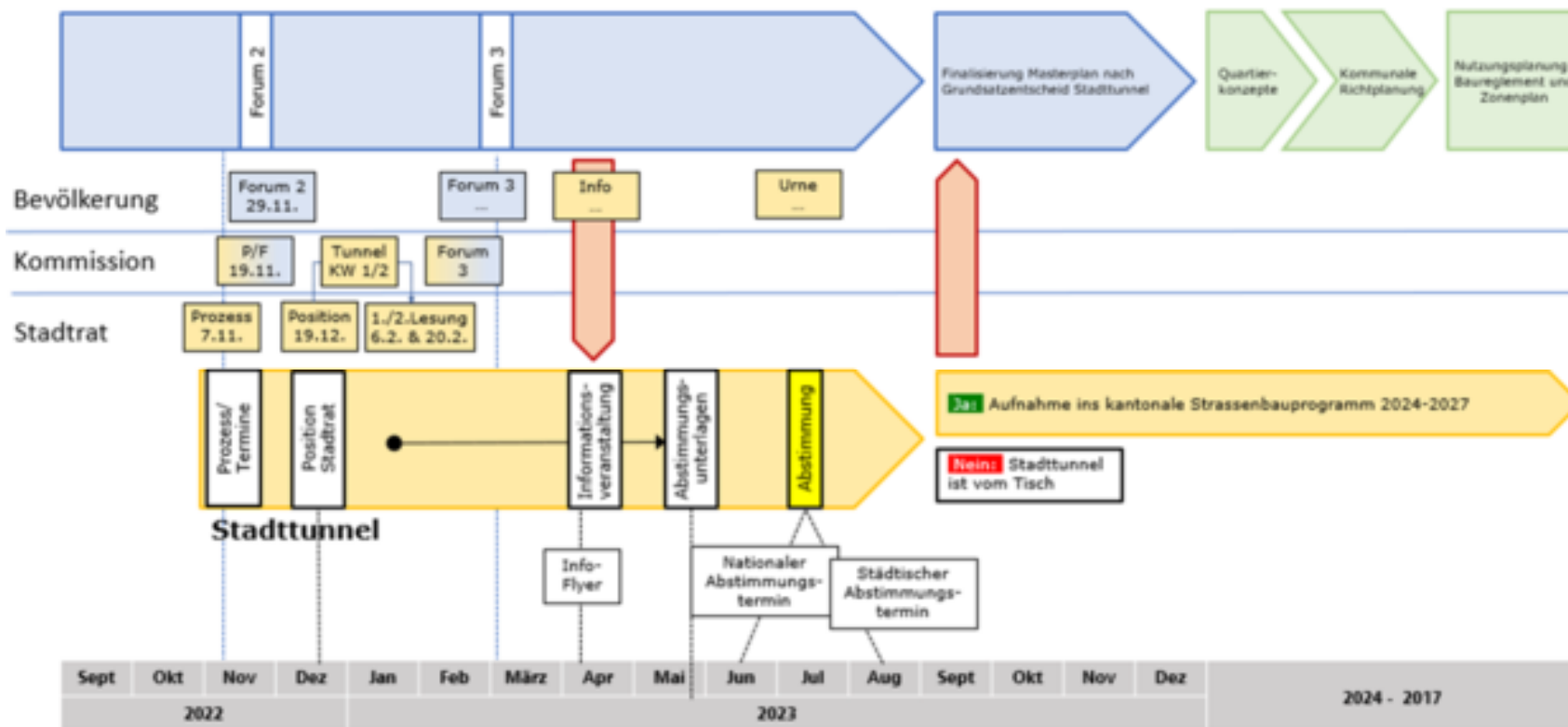
## **Ausblick auf den Prozess und Forum 3**

**Simon Wegmann,  
Projektleiter**





# Prozess Masterplan koordiniert mit Abstimmung Stadttunnel





# Wir gestalten unsere Zukunft gemeinsam! → Ausblick 2023



Frühjahr 2023

Sommer 2023





## Ausblick und Dank

- Auswertung und Dokumentation werden in ca.14 Tagen online gestellt
- **Informationen und Termin für Forum 3 folgt**
- Informationen und Unterlagen auf

<https://www.rapperswil-jona.ch/Ortsplanungsrevision>